



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Übungsheft **2024**

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

ESA



Schleswig-Holstein. Der echte Norden

Herausgeber

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, zab1@bildungsdienste.landsh.de

Gestaltung Umschlag

Freistil mediendesign*

Titelfoto: Element5digital@unsplash.com

Druck

Schmidt & Klaunig im Medienhaus Kiel

© Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel, Januar 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das vorliegende Übungsheft beinhaltet neue Beispielaufgaben zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Sie sind zur Unterstützung der Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen des Schuljahres 2023/24 gedacht.

Die Hördateien für die Englischaufgaben sowie die Lösungen zu allen Aufgaben stehen ab Mitte Januar 2024 auf der Internetseite <https://za.schleswig-holstein.de> zum Download bereit.

Neben dem vorliegenden Übungsheft sind **weitere Übungsmöglichkeiten und Aufgabentypen** auf unserer Homepage zu finden.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Vorbereitung und den Prüfungen!

Inhalt

Beispielaufgaben Deutsch	ab Seite 04
Beispielaufgaben Mathematik	ab Seite 23
Beispielaufgaben Englisch	ab Seite 39
Beispielaufgaben für den sprachpraktischen Prüfungsteil	ab Seite 54

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du findest hier einige Hinweise, die dir beim Schreiben deiner Abschlussarbeit im Fach Deutsch helfen.

Einlesezeit

Du hast **15 Minuten** Zeit, um dir die Arbeit in Ruhe anzusehen.
Wenn du Fragen hast, dann melde dich nach dem Lesen. Später hast du dazu keine Gelegenheit mehr.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Für die Bearbeitung der Aufgaben hast du **135 Minuten** zur Verfügung.
Du darfst den Duden oder ein anderes **Wörterbuch** benutzen.

Schreibaufgabe C

Wähle eine der beiden Schreibaufgaben zur Bearbeitung aus.
Zähle nach Ablauf der 135 Minuten die Wörter deines Textes und schreibe die Anzahl darunter.

Viel Erfolg!

Textauszug aus dem Roman „Alte Sorten“ von Ewald Arenz (2019)

Sally ist aus einer Wohngruppe weggelaufen und lebt vorerst auf einem Bauernhof. Der Hof gehört Liss, die ihn allein bewirtschaftet.

„Sally!“

Es dauerte, bis sie endlich aus dem Schlaf aufgetaucht war. Sie wusste nicht, wie oft Liss ihren Namen schon wiederholt hatte.

„Was? Wie spät ist es?“

5 „Halb drei.“ Liss sprach ganz leise, als ob noch jemand im Zimmer sei, den sie aufwecken könnte, „Du musst allmählich aufstehen. Wir fahren in einer Viertelstunde.“

Sally rieb sich mit den Händen übers Gesicht.

„Ich bin wach. Ich bin wach.“

10 Liss machte ein kleines Geräusch, das sich im Dunkeln anhörte, als lächelte sie dazu.

„Unten steht heißer Kaffee. Und zieh dich warm an. Es ist kalt.“

Sie ging aus dem Zimmer und ließ die Tür offen. Im Gang war Licht. Sally setzte sich auf. Sie hatte farbig und heftig geträumt, aber jetzt wusste sie nicht
15 mehr genau, was. Es war, als warteten die Bilder genau um die Straßenecke, bis sie wieder eingeschlafen war, um dann zurückzukommen. Sie schwebte zwischen Wachen und Schlafen und hatte das Gefühl zu sinken. Okay! Sie straffte sich. Nicht einschlafen. Aber trotzdem konnte sie die Augen nur mit Mühe öffnen.

Übermorgen herbsten wir, hatte Liss gesagt. Es wird Vollmond und eine klare
20 Nacht. Herbsten? Sally hatte das Wort noch nie gehört. Lesen, hatte Liss gesagt. Wenn man darüber nachdachte, hörte sich lesen auch komisch an. Woher kam das? Wieso sagte man lesen für pflücken?

„Wir herbsten“, flüsterte Sally in die Dunkelheit und stand auf. Es klang schöner als lesen.

25 Sie fröstelte, während sie sich rasch anzog. Die Bettwärme war sofort verflogen.

Die Küche war leer, als sie eintrat; die Terrassentür angelehnt. Der Traktor stand schon mit laufendem Motor im Hof. Sally trank den Kaffee in großen Schlucken. Er war heiß und bitter. Auf dem Küchentisch lag eine Stofftasche mit
30 belegten Broten. Eine Thermosflasche aus Metall. Hoffentlich war da Tee drin. Sie nahm die Tasche, machte das Licht aus und ging in den Hof, um Liss zu helfen.

Es war, wie wenn man auf eine Reise ging. Mitten in der Nacht aufstehen. Aufregung, weil man etwas zum allerersten Mal erlebte. Die Gänsehaut zwischen Kälte und Spannung, weil man im Körper müde und im Geist hellwach war.

35 Der Mond stand hell und fast rund hoch in der Schwärze. Sterne über den Dächern. Es war schön, dass hier auf dem Dorf die Straßenlaternen nicht die ganze Nacht brannten. Es roch warm nach Diesel, aber ihr Atem dampfte in der Luft, und sie konnte sich gerade nicht vorstellen, dass sie gleich ohne Handschuhe Trauben schneiden würde. Sie stieg auf den Traktor. (...)

40 Außer auf dem Fahrrad war sie nachts noch nie in einem offenen Fahrzeug unterwegs gewesen. Sie fuhren ein Stück über die völlig verlassene Landstraße. Die leeren Felder rechts und links von ihr waren geeggt¹ und sahen im Mondlicht aus wie frisch gekämmt und ausgeruht.

Mitten im Herbst. Mitten im Herbst fühlte es sich an, als würde etwas Neues
45 beginnen. War ja vielleicht auch so. Hier wurde noch geerntet. Dort war schon die Saat im Boden. Auch wenn alles leer und abgeerntet und beendet aussah.

Liss lenkte den Traktor in die Weinberge. Viele waren schon abgelesen.
(...)

50 Jetzt fuhren sie unter Obstbäumen durch, die ein Winzer vor Jahrzehnten am Rand seines Berges gepflanzt haben musste. Sie waren verwildert und auch schon abgeerntet, aber als sie eine einzelne vergessene Birne in den Ästen sah, stand sie von ihrem Sitz auf, hielt das Gleichgewicht, streckte sich und brach sie im Vorbeifahren. Liss sah kurz zu ihr hinüber, als sie hineinbiss. Die Birne war eiskalt, schmeckte bitter wild und süß zugleich. Ein passendes Frühstück.

55 Als sie an Liss' Berg ankamen, stand da bereits eine kleine Gruppe von Leuten in dicken Jacken und Strickmützen. Wie im Winter. (...)

Die Helfer waren alle aus Tschechien oder Polen oder so. Es war keiner aus dem Dorf dabei. Sie waren schnell und wussten, wo sie hingreifen sollten. Drei Frauen, zwei Männer. Sally reichte ihnen die Körbe, die Wannen und wuchtete
60 den riesigen Schlitten über die Bordwand, von dem sie keine Ahnung hatte, wofür sie den brauchen sollten. Alle waren gut gelaunt, und eine der Frauen hielt ihr die Hand hin, um ihr zu helfen, als sie aus dem Hänger kletterte. Ein anderer drückte ihr eine Rebschere und einen Eimer in die Hand.

„Ich zeig dir“, sagte er und stellte sich vor, indem er sich auf die Brust tippte,
65 „Jan.“ (...)

¹ eggen: den Ackerboden mit einer Maschine auflockern

„Sally“, sagte sie zu ihrem Begleiter, und dann stiegen sie zwischen den Rebstöcken talwärts. (...)

Ihr wurde allmählich warm. In den anderen Reihen waren die Helfer schon unten. Als sie am Fuß ankamen, nahm Jan die kleinen Eimer vom Schlitten und reichte ihr einen. Dann drehte er sich wortlos um und schnitt eine Traube, um sie
70 ihr zu zeigen. Der Tau glitzerte im Mondlicht auf den grauen Beeren. Jan deutete mit der Spitze der Schere auf einige, die braunschwarze Pünktchen hatten; andere waren dunkel, andere fast schwarz.

„Ja“, sagte er bei den Beeren, auf die er zeigte, „ja. Ja. Nein. Ja.“

75 Sally musste grinsen. Das war mit Sicherheit der kürzeste Lehrgang in der Geschichte des Herbstens gewesen.

„Okay.“

Und dann fingen sie an. Am Anfang dauerte es, bis sie wusste, wie man am besten die Trauben griff und in der Bewegung schnitt: Wo man den Eimer
80 hinstellte — vor oder hinter sich. Wo man hinsehen musste, damit man keine Rebe übersah. (...) Es war so still im Weinberg. Kaum jemand sprach. Man hörte das Rascheln des Weinlaubs, das Fallen der Trauben in die Eimer, die Schritte und das Atmen der anderen. Eine fast magische Atmosphäre. Der Himmel über ihr war schwarz, der Mond über ihr sah so aus, als hätte man ein Loch in die
85 Schwärze gestanzt. Jede Kontur scharf umrissen. Sie konnte sogar ihren Schatten auf dem Boden sehen. Es war, als bewegte sie sich in einem Schwarz-Weiß-Film.

Was ich hier mache, ist alt. Seit Tausenden Jahren machen Menschen das. Stehen im Weinberg und schneiden Reben. Und heute ich.

90 Ohne Liss hätte sie das niemals erlebt. (...)

„Schau! „

Jan hatte sie am Ärmel gezogen, damit sie sich umdrehte. Er zeigte nach links. Der Himmel wurde rosa. Schwarz und scharf stand die Silhouette der Stadt unten am Fluss gegen die zarte Helligkeit im Osten..

95 „Wow“, flüsterte sie. „Wow! „■

Quelle: Arenz, E. (2021): Alte Sorten, Dumont Buchverlag, Köln, S. 233-239.

A Lesen

A1 *Kreuze an.*

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: einen Ausflug in die Berge.
 B: eine neue Erfahrung.
 C: die Arbeitsweise bei der Weinernte.
 D: das Zusammentreffen alter Freunde.

/2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

„Sally!“
 Es dauerte, bis sie endlich aus dem Schlaf aufgetaucht war. Sie wusste nicht, wie oft Liss ihren Namen schon wiederholt hatte.
 „Was? Wie spät ist es?“
 „Halb drei.“ Liss sprach ganz leise, als ob noch jemand im Zimmer sei, den sie aufwecken könnte, „Du musst allmählich aufstehen. Wir fahren in einer Viertelstunde.“
 Sally rieb sich mit den Händen übers Gesicht.
 „Ich bin wach. Ich bin wach.“
 Liss machte ein kleines Geräusch, das sich im Dunkeln anhörte, als lächelte sie dazu.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage.	trifft zu	trifft nicht zu
Sally braucht Zeit, bis sie sich orientieren kann.		
Liss weckt Sally mit lautem Rufen.		
Sally weigert sich aufzustehen.		
In Sallys Zimmer schlafen weitere Personen.		
Sally versichert, dass sie wach ist.		
Liss ist verärgert, dass Sally noch nicht aufgestanden ist.		

/3 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

„Sally!“
Es dauerte, bis sie endlich aus dem Schlaf aufgetaucht war. Sie wusste nicht, wie oft Liss ihren Namen schon wiederholt hatte.
„Was? Wie spät ist es?“
„Halb drei.“ Liss sprach ganz leise, als ob noch jemand im Zimmer sei, den sie aufwecken könnte, „Du musst allmählich aufstehen. Wir fahren in einer Viertelstunde.“
Sally rieb sich mit den Händen übers Gesicht.
„Ich bin wach. Ich bin wach.“
Liss machte ein kleines Geräusch, das sich im Dunkeln anhörte, als lächelte sie dazu.
„Unten steht heißer Kaffee. Und zieh dich warm an. Es ist kalt.“

Liss verhält sich Sally gegenüber rücksichtsvoll und fürsorglich. Woran wird dies deutlich?

Nenne zwei Beispiele.

1. _____

2. _____

----- /2 P.

A4 Lies den folgenden Textausschnitt.

Sally setzte sich auf. Sie hatte farbig und heftig geträumt, aber jetzt wusste sie nicht mehr genau, was. Es war, als warteten die Bilder genau um die Straßenecke, bis sie wieder eingeschlafen war, um dann zurückzukommen. Sie schwebte zwischen Wachen und Schlafen und hatte das Gefühl zu sinken.

Sally befindet sich in einem ungewöhnlichen Zustand.

Beschreibe.

----- /2 P.

A5 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Übermorgen herbsten wir, hatte Liss gesagt. Es wird Vollmond und eine klare Nacht. Herbsten? Sally hatte das Wort noch nie gehört. Lesen, hatte Liss gesagt. Wenn man darüber nachdachte, hörte sich lesen auch komisch an. Woher kam das? Wieso sagte man lesen für pflücken?
„Wir herbsten“, flüsterte Sally in die Dunkelheit und stand auf. Es klang schöner als lesen.

Sally beschäftigt sich innerlich mit der geplanten Arbeit.

Begründe.

/2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.

Die Küche war leer, als sie eintrat; die Terrassentür angelehnt. Der Traktor stand schon mit laufendem Motor im Hof. Sally trank den Kaffee in großen Schlucken. Er war heiß und bitter. Auf dem Küchentisch lag eine Stofftasche mit belegten Broten. Eine Thermosflasche aus Metall. Hoffentlich war da Tee drin. Sie nahm die Tasche, machte das Licht aus und ging in den Hof, um Liss zu helfen. Es war, wie wenn man auf eine Reise ging. Mitten in der Nacht aufstehen. Aufregung, weil man etwas zum allerersten Mal erlebte. Die Gänsehaut zwischen Kälte und Spannung, weil man im Körper müde und im Geist hellwach war.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu
Liss hat Verpflegung vorbereitet.		
Sally lässt sich viel Zeit für das Frühstück.		
Liss wirkt abfahrbereit.		
Sally ist bereit, Liss zu unterstützen.		
Für Sally ist die Fahrt etwas Gewöhnliches.		
Sally wünscht sich Tee bei der Arbeit.		

----- /3 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.

Es war, wie wenn man auf eine Reise ging. Mitten in der Nacht aufstehen. Aufregung, weil man etwas zum allerersten Mal erlebte. Die Gänsehaut zwischen Kälte und Spannung, weil man im Körper müde und im Geist hellwach war.

Sally fühlt sich wie vor einer Reise. Woran zeigt sich das bei ihr?

Nenne zwei Hinweise.

1. _____

2. _____

----- /2 P.

A8 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Der Mond stand hell und fast rund hoch in der Schwärze. Sterne über den Dächern. Es war schön, dass hier auf dem Dorf die Straßenlaternen nicht die ganze Nacht brannten. Es roch warm nach Diesel, aber ihr Atem dampfte in der Luft, und sie konnte sich gerade nicht vorstellen, dass sie gleich ohne Handschuhe Trauben schneiden würde. (...)

Welche Aussage passt am besten zur Textstelle?

Kreuze an.

Sally

- A: fühlt sich vom Geruch des Diesels gestört.
- B: erlebt die Dunkelheit als bedrohlich.
- C: empfindet die Atmosphäre als angenehm.
- D: mag das Licht der Straßenlaternen.

----- /2 P.

A9 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Mitten im Herbst fühlte es sich an, als würde etwas Neues beginnen. War ja vielleicht auch so. Hier wurde noch geerntet. Dort war schon die Saat im Boden. Auch wenn alles leer und abgeerntet und beendet aussah.

Sally fühlt einen Widerspruch.

Erkläre.

----- /2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Jetzt führen sie unter Obstbäumen durch, die ein Winzer vor Jahrzehnten am Rand seines Berges gepflanzt haben musste. Sie waren verwildert und auch schon abgeerntet, aber als sie eine einzelne vergessene Birne in den Ästen sah, stand sie von ihrem Sitz auf, hielt das Gleichgewicht, streckte sich und brach sie im Vorbeifahren. Liss sah kurz zu ihr hinüber, als sie hineinbiss. Die Birne war eiskalt, schmeckte bitter wild und süß zugleich. Ein passendes Frühstück.

Die Birne weckt bei Sally widersprüchliche Empfindungen.

Erkläre.

/2 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

Als sie an Liss' Berg ankamen, stand da bereits eine kleine Gruppe von Leuten in dicken Jacken und Strickmützen. Wie im Winter. (...)

Die Helfer waren alle aus Tschechien oder Polen oder so. Es war keiner aus dem Dorf dabei. Sie waren schnell und wussten, wo sie hingreifen sollten. Drei Frauen, zwei Männer. Sally reichte ihnen die Körbe, die Wannen und wuchtete den riesigen Schlitten über die Bordwand, von dem sie keine Ahnung hatte, wofür sie den brauchen sollten. Alle waren gut gelaunt, und eine der Frauen hielt ihr die Hand hin, um ihr zu helfen, als sie aus dem Hänger kletterte. Ein anderer drückte ihr eine Rebschere und einen Eimer in die Hand.

„Ich zeig dir“, sagte er und stellte sich vor, indem er sich auf die Brust tippte, „Jan.“

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage.	trifft zu	trifft nicht zu
Die Erntearbeiter sind warm gekleidet.		
Einige Helfer kommen aus dem Dorf.		
Die Helfer haben Erfahrung mit der Arbeit im Weinberg.		
Es herrscht eine gute Stimmung.		
Die Helfer verhalten sich hilfsbereit.		
Sally weiß genau, was zu tun ist.		

/3 P.

A12 Lies den folgenden Textausschnitt.

Der Tau glitzerte im Mondlicht auf den grauen Beeren. Jan deutete mit der Spitze der Schere auf einige, die braunschwarze Pünktchen hatten; andere waren dunkel, andere fast schwarz.

„Ja“, sagte er bei den Beeren, auf die er zeigte, „ja. Ja. Nein. Ja.“

Sally musste grinsen. Das war mit Sicherheit der kürzeste Lehrgang in der Geschichte des Herbstens gewesen.

Warum musste Sally grinsen?

Kreuze an.

- A: Jan erklärt nur durch Zeigen und fast ohne Worte.
- B: Sally weiß bereits alles über das Traubenschneiden.
- C: Sally empfindet die Situation als peinlich.
- D: Jan nimmt Sally alle Arbeit ab.

----- /2 P.

A13 Lies den folgenden Textausschnitt.

Und dann fingen sie an. Am Anfang dauerte es, bis sie wusste, wie man am besten die Trauben griff und in der Bewegung schnitt: Wo man den Eimer hinstellte — vor oder hinter sich. Wo man hinsehen musste, damit man keine Rebe übersah.

Welche Aussage passt am besten?

Kreuze an.

Sally

- A: langweilt sich bei der Arbeit.
- B: gelingt die Arbeit mit der Zeit immer besser.
- C: arbeitet auf Anhieb schnell und sicher.
- D: übersieht viele Reben.

----- /2 P.

A14 Lies den folgenden Textausschnitt.

Es war so still im Weinberg. Kaum jemand sprach. Man hörte das Rascheln des Weinlaubs, das Fallen der Trauben in die Eimer, die Schritte und das Atmen der anderen. Eine fast magische Atmosphäre. Der Himmel über ihr war schwarz, der Mond über ihr sah so aus, als hätte man ein Loch in die Schwärze gestanzt. Jede Kontur scharf umrissen. Sie konnte sogar ihren Schatten auf dem Boden sehen. Es war, als bewegte sie sich in einem Schwarz-Weiß-Film.

Was ich hier mache, ist alt. Seit Tausenden Jahren machen Menschen das. Stehen im Weinberg und schneiden Reben. Und heute ich.

Ohne Liss hätte sie das niemals erlebt.

Kreuze an.

Aussage.	trifft zu	trifft nicht zu
Es herrscht vollkommene Stille.		
Der Mond leuchtet hell.		
Jemand dreht einen Schwarz-Weiß-Film.		
Alle Umrisse sind klar erkennbar.		
Sally empfindet die Situation als besonders.		
Sally ist Liss dankbar für dieses Erlebnis.		

----- /3 P.

A15 Lies den folgenden Textausschnitt.

Was ich hier mache, ist alt. Seit Tausenden Jahren machen Menschen das. Stehen im Weinberg und schneiden Reben. Und heute ich.

Ohne Liss hätte sie das niemals erlebt.

Sally gibt die Arbeit im Weinberg ein Gefühl der Zufriedenheit.

Woran liegt das?

Erkläre.

----- /2 P.

A16 Lies die folgenden Überschriften.

Welche Überschrift passt besser zum Textauszug aus dem Roman „Alte Sorten“?

- Die Weinlese
- Sally unterstützt Liss

Kreuze an und begründe deine Auswahl.

----- /2 P.

A17 Lies die folgende Schüler-Aussage zum Textausschnitt.

„Ich verstehe sehr gut, warum Sally eine solch anstrengende und langweilige Arbeit mag.“

Begründe die Aussage.

----- /2 P.

A18 Lies den folgenden Textausschnitt.

Jan hatte sie am Ärmel gezogen, damit sie sich umdrehte. Er zeigte nach links. Der Himmel wurde rosa. Schwarz und scharf stand die Silhouette der Stadt unten am Fluss gegen die zarte Helligkeit im Osten.

„Wow“, flüsterte sie. „Wow!“

Ergänze.

Sally flüstert „Wow“, weil _____

----- /2 P.

B Sprache

B1

Zu Beginn des Herbstes warten wir immer auf die ersten Weintrauben.
Hoffentlich hat das Warten bald ein Ende.

Das Wort WARTEN ist in den obenstehenden Sätzen einmal klein- und einmal großgeschrieben.

Erkläre beide Schreibweisen.

1. _____
2. _____

----- /2 P.

B2

1. „Hilfe!“, schrie das Kind.
2. Ich melde mich, sobald ich Genaueres weiß.

Begründe die Kommasetzung.

1. _____
2. _____

----- /2 P.

B3

Im Duden findet man für das Verb „verlieren“ unter anderem folgende Erklärungen:

1. **etwas, was einem gehört, was man hat und auch behalten will, unwillentlich aufgeben** (Beispiel: den Schlüssel verlieren)
2. **nicht mehr wissen, wo sich der andere befindet** (Beispiel: Er hat ihn in der Menschenmenge verloren.)
3. **durch Trennung oder Tod jemanden nicht mehr haben** (Beispiel: seinen besten Freund verlieren)
4. **abwerfen, abstoßen** (Beispiel: Im Herbst verliert der Baum Blätter.)
5. **durch ein Leck o. Ä. austreten, ausströmen lassen** (Beispiel: Der Reifen verliert Luft.)

Welche Erklärung passt zu den Sätzen in der Tabelle?

Schreibe in jede Zeile die passende Nummer.

	passende Nummer
Verliert der Motor Öl?	
Die Katze scheint krank zu sein. Sie verliert Haare.	
Auf der Klassenfahrt verlor eine Schülerin ihr Handy.	

/3 P.

B4 *Schreibe den Satz in den angegebenen Zeitformen auf.*

Viele Arbeiter sitzen auf dem Anhänger des Traktors.

Präteritum:

Perfekt:

/2 P.

B5 Ein Mitschüler hat in jedem Satz aus Versehen einen Fehler eingebaut.

Korrigiere die Fehler und erkläre die Korrektur mit der passenden Rechtschreibstrategie.

1. Es war so kalt wie im herbst.
2. Das Kind kommt aus einem anderen Lant
3. Sie leuft schnell.

	Korrektur	Strategie
1		
2		
3		

----- /3 P.

B6 ***Trage den passenden Buchstaben für die Satzformen in die rechte Spalte ein.***

Satzformen:

A Hauptsatz

B Satzgefüge

C Satzreihe

D unvollständiger Satz (Satz ohne Subjekt oder Prädikat)

Sie stellte sich einen Wecker, da die Weinlese früh begann.	
Sie trug eine Jacke, eine Mütze, Handschuhe und Stiefel.	
Sie fror, doch die ersten Sonnenstrahlen wärmten sie endlich.	

----- /3 P.

B7 Ordne in jeder Zeile jedem Satzglied den richtigen Buchstaben zu.

A → Subjekt

B → Prädikat

C → adverbiale Bestimmung der Zeit

D → adverbiale Bestimmung des Ortes

E → Akkusativobjekt

Satzglied	Buchstabe
Im Herbst	
ernten	
die Landarbeiterinnen	
die reifen Trauben	
in den Weinbergen.	

/3 P.

B8 Lies die folgende Aussage eines Mitschülers.

„Mach mal schneller, wir wollen Feierabend haben.“

Formuliere die Aufforderung in einer höflicheren Form.

/2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Überprüfe nach dem Schreiben den Satzbau, den Ausdruck und die Rechtschreibung. Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren; zähle, wenn du fertig bist, die Wörter und schreibe sie unter die Arbeit.

Wähle eine der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe I: Eine Email schreiben

Sally gewinnt bei der Weinernte viele neue Eindrücke und macht neue Erfahrungen.

In einer Email berichtet sie ihrer besten Freundin von den Erlebnissen im Weinberg:



Liebe Zoe,
ich muss dir unbedingt von heute berichten. Es fing mitten in der Nacht an...

Setze die Email fort.

Berücksichtige folgende Hinweise:

- Versetze dich in Sally und berichte aus ihrer Perspektive über ihre Erlebnisse.
- Lass dabei Sallys Gedanken und Gefühle über dieses Erlebnis, die Arbeit im Weinberg und ihr Verhältnis zu Liss deutlich werden.
- Beende die E-Mail mit Gedanken darüber, was sie am meisten beeindruckt hat.

/40 P.

Schreibaufgabe II: Stellungnahme

Viele Schüler möchten nach dem ersten Schulabschluss weiter zur Schule gehen. Dabei kann auch ein früher Einstieg in das Berufsleben von Vorteil sein.

Stimmst du der Aussage zu?

Entscheide dich für eine Position.

Schreibe eine Stellungnahme.

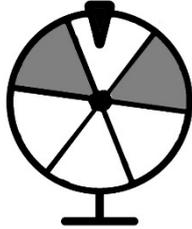
Gehe folgendermaßen vor:

- Schreibe eine Einleitung, aus der deine Position deutlich wird.
- Finde drei Argumente im Hauptteil, begründe sie ausführlich und belege sie überzeugend mit Beispielen.
- Formuliere einen zusammenfassenden Schluss.

/40 P.

A: Kurzformaufgaben

A1 Bei diesem Glücksrad gewinnt „grau“. Gib die Wahrscheinlichkeit für einen Gewinn an.



Lösung: _____

/1 P.

A2 Welche ist die größte Zahl, die auf Tausender gerundet 65 000 ergibt? Kreuze an.

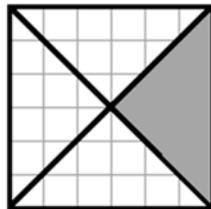
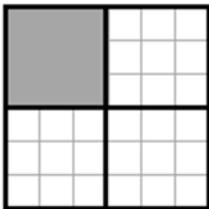
65 500

65 400

65 499

/1 P.

A3 Beide grau markierten Flächen haben denselben Flächeninhalt.



Entscheide und begründe, ob die Aussage wahr ist.

/1 P.

A4 Ergänze zu einem Parallelogramm $ABCD$.



/1 P.

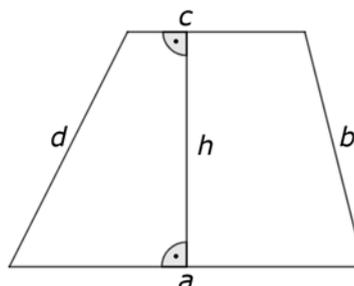
A5 Ein Zug fährt um 8:23 Uhr in Itzehoe ab und ist 1:38 Stunden unterwegs.
Wann kommt der Zug am Zielort an?

Der Zug ist um _____ Uhr am Zielort.

/1 P.

A6 Mit Hilfe einer Tabellenkalkulation werden der Flächeninhalt und der Umfang des dargestellten Trapezes errechnet.

	A	B
1	Trapez	
2	Länge Seite a in cm	8,5
3	Länge Seite b in cm	3,0
4	Länge Seite c in cm	4,0
5	Länge Seite d in cm	3,0
6	Höhe h in cm	2,0
7	Flächeninhalt A in cm^2	
8	Umfang u in cm	18,5



a) Welche Formel muss in Zelle B7 eingegeben werden, damit der Flächeninhalt des Trapezes berechnet wird? Kreuze an.

$=B2+B4/2*B6$

$=(B2+B4/2)*B6$

$=(B2+B4)/2*B6$

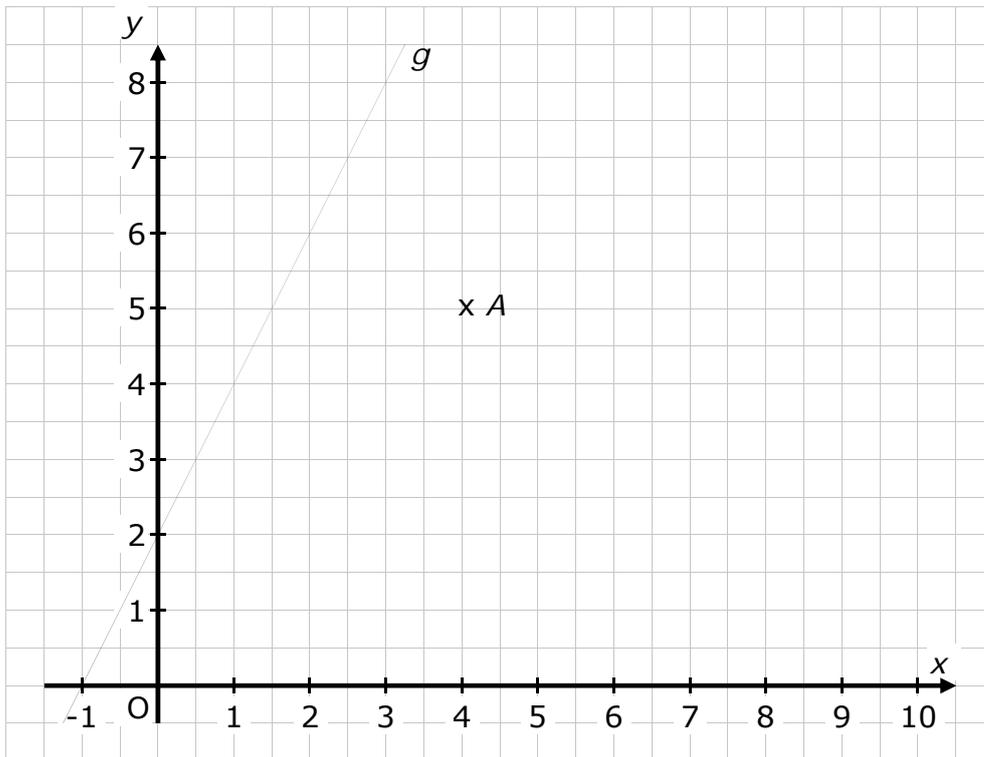
/1 P.

b) Gib eine Formel für Zelle B8 an.



/1 P.

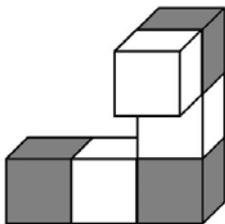
A10 Spiegle den Punkt A an der Spiegelachse g und gib die Koordinaten des Spiegelpunktes A' an.



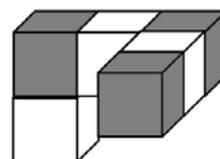
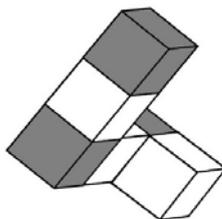
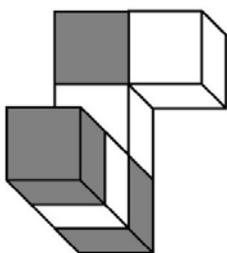
$A'(\underline{\quad} | \underline{\quad})$

/2 P.

A11 Tom hat den abgebildeten Körper aus 6 kleinen Würfeln zusammengeklebt und betrachtet ihn aus verschiedenen Richtungen.



Was sieht Tom dabei ganz sicher nicht? Kreuze an.



/1 P.

A12 In einem Wald wurde der Anteil der Baumarten bestimmt.



Welche Aussagen stimmen? Kreuze jeweils an.

	wahr	falsch
Der Anteil der Fichten ist größer als der Anteil der Eichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr als die Hälfte des Baumbestandes sind Buchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anteile der Buchen, Eichen und Kiefern machen zusammen mehr als 75% des Baumbestandes aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

..... /2 P.

A13 Jede Textaufgabe passt zu einem Term. Ordne zu.

A: Auf einer Kanutour können zwei Dreier-Boote, ein Sechser-Boot und ein Achter-Boot besetzt werden. Wie viele Teilnehmer darf die Gruppe haben?

$2 \cdot 8 + 3 \cdot 6$

B: Sina kauft auf einem Flohmarkt drei T-Shirts zu je 6 € und zwei Shorts zu je 8 €. Wie viel Geld bezahlt Sina?

$6 + 2 \cdot 3 + 8$

C: Zwei Freundinnen joggen dreimal wöchentlich sechs Kilometer und am Wochenende einmal acht Kilometer. Wie viel laufen die beiden in einer Woche zusammen?

$2 \cdot (8 + 3 \cdot 6)$

..... /1 P.

A14 Tommy hat in seiner Federtasche fünf Stifte unterschiedlicher Länge. Er nimmt drei und legt aus ihnen ein Dreieck.

a) Kreuze drei Stifte an, mit denen sich ein Dreieck legen lässt.

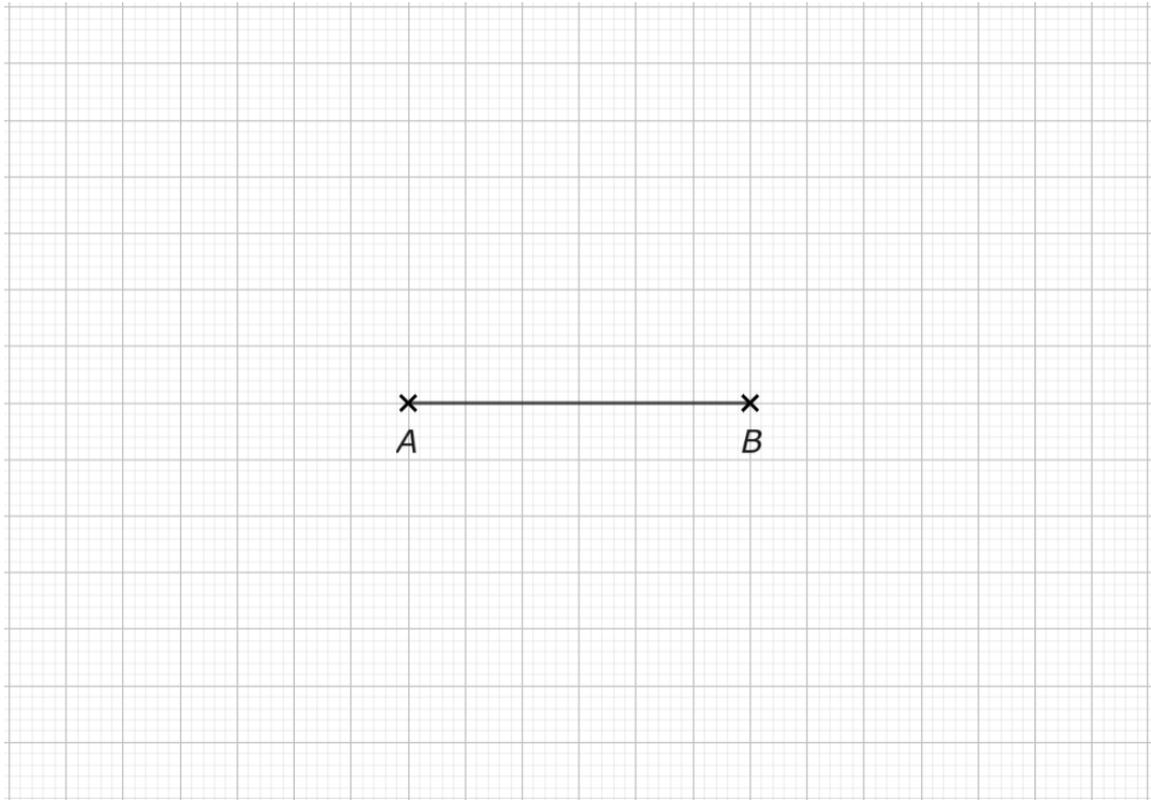
- 5 cm 
- 8 cm 
- 12 cm 
- 13 cm 
- 15 cm 

----- /1 P.

b) Zeige, dass sich aus den Stiften mit den Längen 5 cm, 8 cm und 13 cm kein Dreieck legen lässt.

----- /1 P.

A15 Die Punkte A , B und C sollen die Eckpunkte eines Dreiecks ABC sein.
Bestimme einen Punkt C , sodass das Dreieck gleichschenkelig ist.



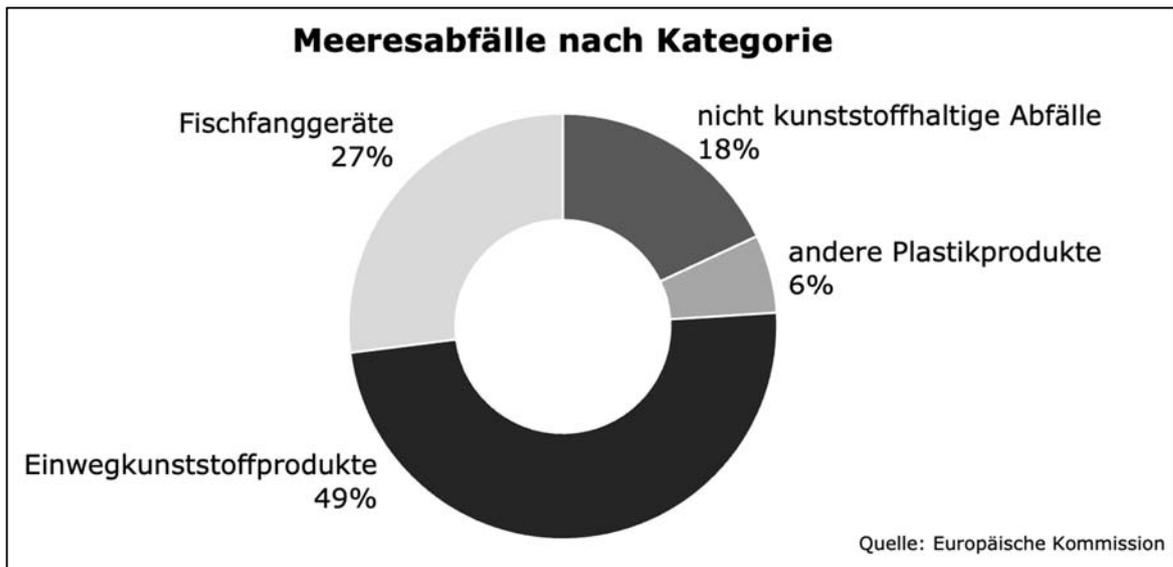
/1 P.

B1: Komplexaufgabe

Schildkröten

Meeresschildkröten gehören zu den bedrohten Tierarten auf der Welt. Um diese Tiere besser schützen zu können, werden Schutzmaßnahmen durchgeführt und Schutzgebiete errichtet.

- (1) Eine der größten Bedrohungen ist die Verschmutzung der Ozeane.
- a) Die Abbildung stellt dar, wie sich der Müll in den Weltmeeren zusammensetzt.



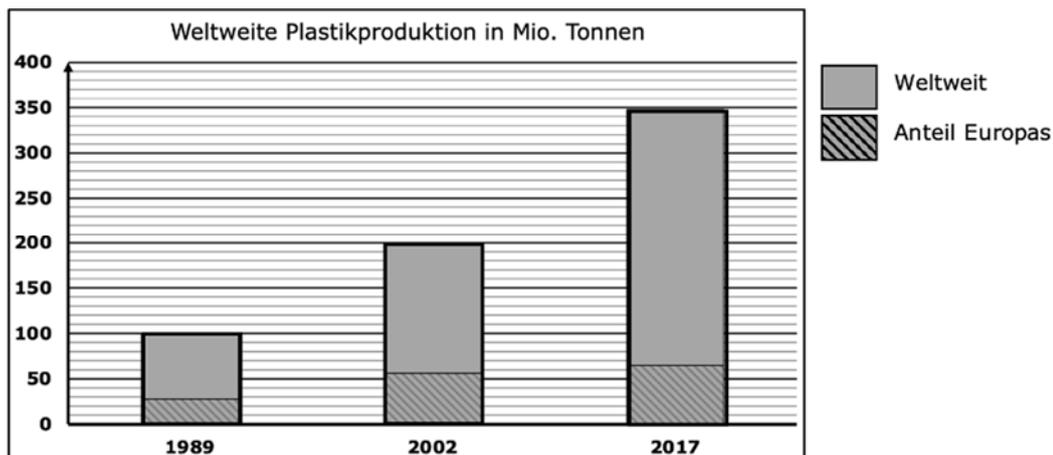
Julius sagt: „Etwa ein Viertel der Abfälle sind Fischfanggeräte.“

Passt seine Aussage zu der Grafik?

Begründe deine Antwort.

..... /1 P.

- b) Die Produktion von Plastik ist in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr geworden. Die Abbildung stellt diese Entwicklung dar.



Gib an, wie viele Millionen Tonnen Plastik im Jahr 2017 weltweit etwa produziert wurden.

/1 P.

- c) Luisa behauptet: „Der Anteil Europas am weltweit produzierten Plastik ist von 2002 bis 2017 kleiner geworden.“

Überprüfe, ob Luisa recht hat.

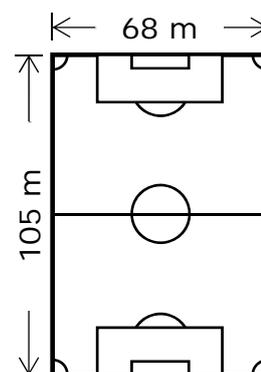
/2 P.

- (2) Der weltweit größte Nistplatz für die grüne Meeresschildkröte liegt in Australien. Im Jahr 2007 wurde das 21 Hektar große Gebiet zum Nationalpark erklärt.

- a) Lia sagt: „Das Gebiet ist etwa so groß wie 30 Fußballplätze.“

Zeige, dass Lia recht hat.

Hinweis
1 Hektar sind
10 000 m².



/2 P.

- b) Ein Weibchen legt im Durchschnitt 5 Nester mit je 100 bis 150 Eiern im Jahr. Forscher beobachteten ca. 64 000 Schildkröten, die zur Eiablage in das Gebiet kamen.

Lia rechnet: $64\,000 \cdot 5 \cdot 125 = 40\,000\,000$

Beschreibe, was die 40 Mio. bedeuten.

..... /1 P.

- c) Wissenschaftler haben herausgefunden, dass nur eine von 1000 Schildkröten das Erwachsenenalter erreicht.

Gib die Wahrscheinlichkeit in Prozent **an**, dass eine Schildkröte das Erwachsenenalter erreicht.

..... /1 P.

- (3) Grüne Meeresschildkröten können bis zu 1,5 m lang und bis zu 200 kg schwer werden. 30 % ihres Gewichts macht der Panzer aus.

Berechne, wie viel Kilogramm der Panzer einer Schildkröte wiegen kann.

..... /2 P.

- (4) Zu ihren Nistplätzen legen Meeresschildkröten 3 000 km zurück. Die Schildkröten können mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h schwimmen.

Simon behauptet: „Für diese Strecke braucht eine Schildkröte 4 Tage, wenn sie ohne Pause schwimmt.“

Zeige, dass Simon nicht recht hat.

..... /2 P.

Wahlteil zu B1

Du musst einen der beiden Wahlteile bearbeiten.

- (5) Meeresschildkröten graben ihre Nester in den Sand. Simon möchte wissen, wie viel Kubikzentimeter Sand die Schildkröte dafür bewegt.

Er stellt die folgende Rechnung auf:

$$V = \frac{1}{2} \cdot \left(\frac{4}{3} \cdot \pi \cdot 25^3 \right)$$

- a) **Entscheide** und **begründe**, von welchen der beiden folgenden Annahmen Simon ausgeht.

Annahme 1: Simon geht von einem Kegel mit der Höhe 25 cm aus.

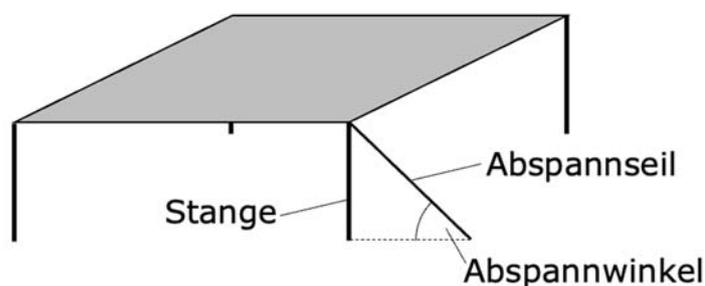
Annahme 2: Simon geht von einer Halbkugel mit dem Durchmesser 50 cm aus.

..... /2 P.

- b) **Gib** das Volumen mit Hilfe der Rechnung in Kubikzentimeter **an**.

..... /1 P.

- (6) Um die Nester der Schildkröten vor Sonneneinstrahlung zu schützen, werden an einigen Stränden Sonnensegel darüber gespannt.



Die Stangen sind 40 cm lang und der Abspannwinkel sollte höchstens 60° groß sein.

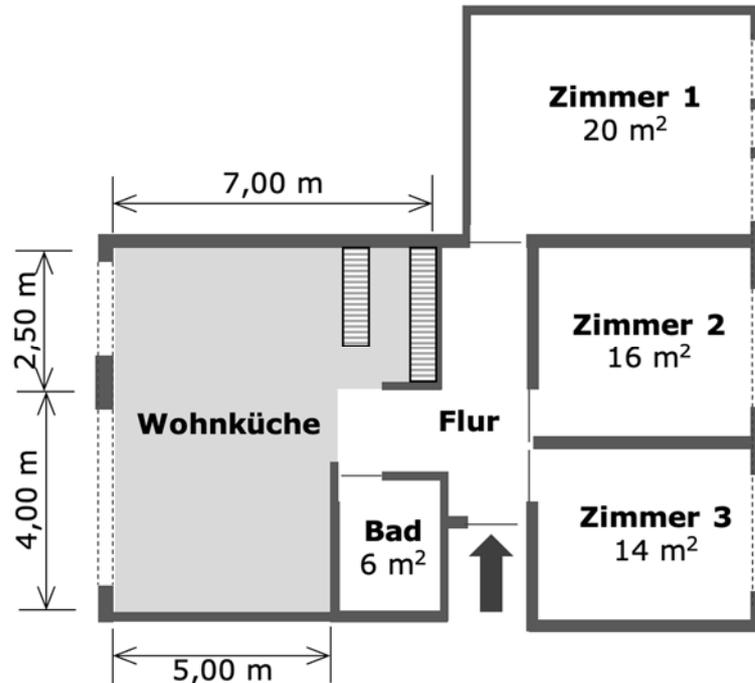
Bestimme mithilfe einer Zeichnung, wie lang das Abspannseil mindestens sein muss.

..... /3 P.

B2: Komplexaufgabe**Wohnung**

Liv, Mia und Kim ziehen in ihre erste gemeinsame Wohnung.

(1) Die Skizze zeigt den Grundriss der Wohnung.



- a) Mia und Kim berechnen die Größe der Wohnküche auf zwei unterschiedliche Weisen. Beide sind richtig.

Mia nutzt den Term $7 \cdot 6,5 - 4 \cdot 2$

Kim nutzt den Term $6,5 \cdot 5 + 2 \cdot 2,5$

Beschreibe jeweils, auf welche Weise Mia und Kim die Größe der Wohnküche berechnen.

..... /2 P.

- b) Die Kaltmiete beträgt 550 €. Liv schlägt vor, die Kaltmiete entsprechend der Größe des eigenen Zimmers im Verhältnis zur Gesamtfläche aller drei Zimmer zu berechnen. Sie selbst möchte das größte Zimmer 1 bewohnen und will dafür 300 € Kaltmiete zahlen.

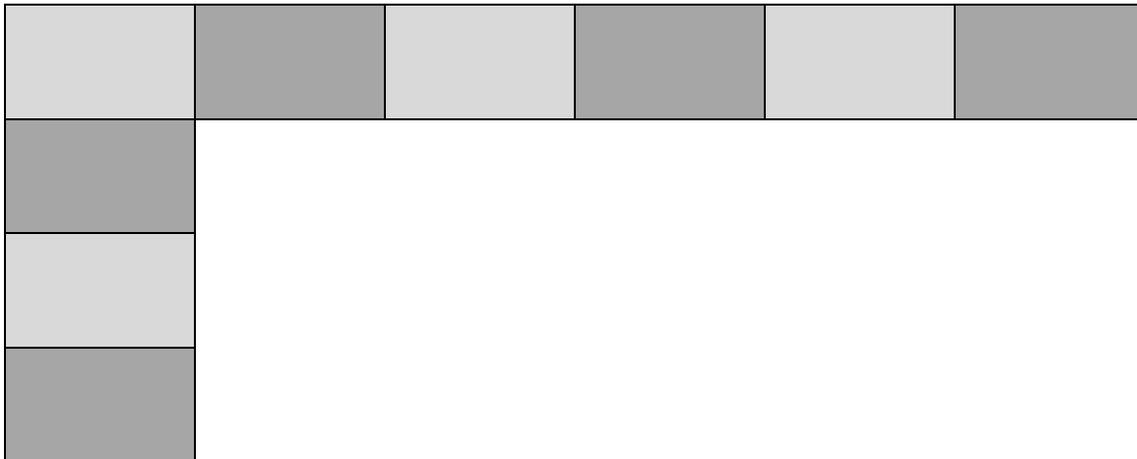
Weise nach, dass dieser Anteil der Kaltmiete nicht der Zimmergröße entspricht.

..... /2 P.

c) **Bestimme** die Kaltmiete für jede der drei korrekt.

----- /2 P.

(2) Mia plant in ihrem Zimmer eine ganze Wand mit grauen Kacheln zu bekleben. Sie überlegt, wie viele Rechtecke sie benötigt, um die gesamte Fläche zu füllen. Mia hat eine Skizze begonnen.



Beschreibe, wie Mia die Anzahl der Rechtecke, mit denen die Fläche bedeckt wird, bestimmen kann.

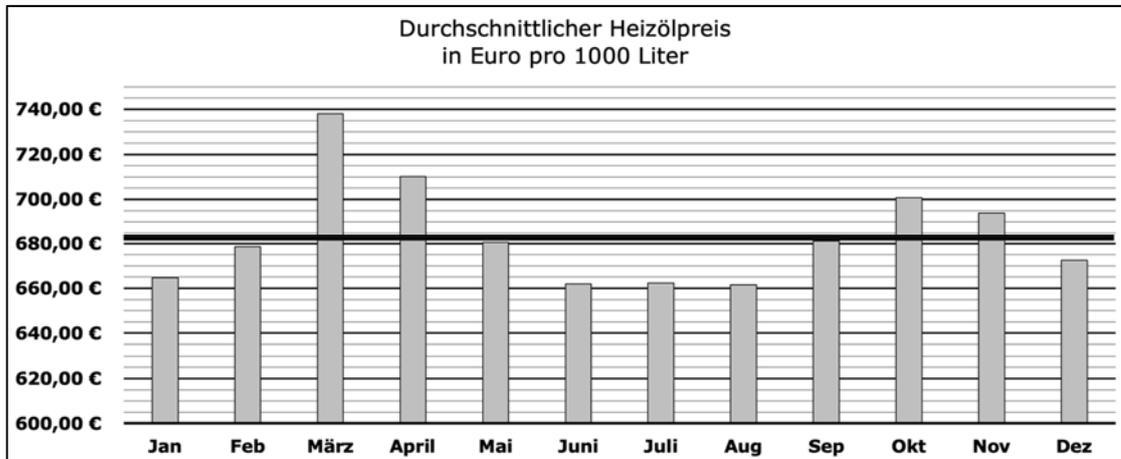
----- /1 P.

b) Kim behauptet, dass Mia nur 16 Kacheln benötigt, oben und unten jeweils 6 und an den Seiten je 2 weitere Kacheln.

Beschreibe, welchen Fehler Kim gemacht hat.

----- /1 P.

- (3) Die Freundinnen informieren sich über die Heizkosten. Sie finden folgende Graphik.



Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Preis in Euro	664,59	678,54	738,06	710,22	680,47	661,92

Monat	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Preis in Euro	662,27	661,50	681,06	700,89	694,05	672,57

- a) **Gib** den Monat mit dem höchsten Heizölpreis **an**.

..... /1 P.

- b) **Berechne** den Preisanstieg von August bis Oktober in Prozent.

..... /2 P.

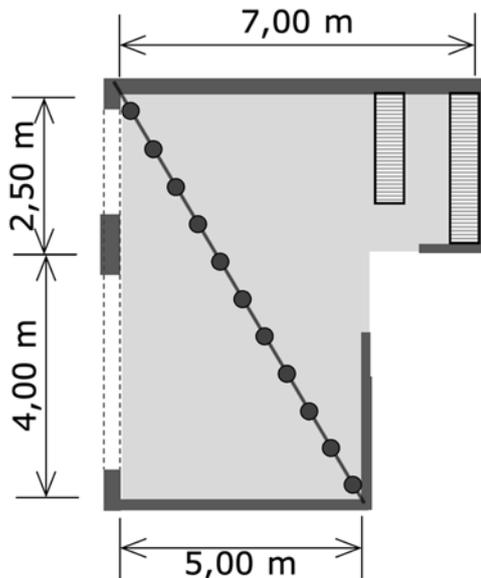
- c) **Beschreibe**, welche Bedeutung die horizontale Linie in dem Diagramm hat.

..... /1 P.

Wahlteil zu B2

Du musst einen der beiden Wahlteile bearbeiten.

- (4) Zur Dekoration möchten die Mädchen in der Wohnküche eine Girlande von der einen zur anderen Ecke aufhängen (siehe Abbildung).



Berechne die Mindestlänge der Girlande in Metern.

/2 P.

- (5) Liv, Mia und Kim wollen die Aufgaben im Haushalt mit einem Arbeitsplan verteilen. Jede Person hat genau eine Aufgabe. Jede Woche sollen die Aufgaben wechseln.



Listening Comprehension

Hörverstehen leicht gemacht

Geht es dir auch oft so? Du hörst Anweisungen, Fragen oder Stories und es fällt dir schwer, alles sofort zu verstehen. Das ist völlig normal. Du kannst viel mehr verstehen als du glaubst, wenn du ganz einfach cool bleibst und einige Tipps befolgst:

Bevor du einen Dialog oder eine Geschichte hörst, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an.

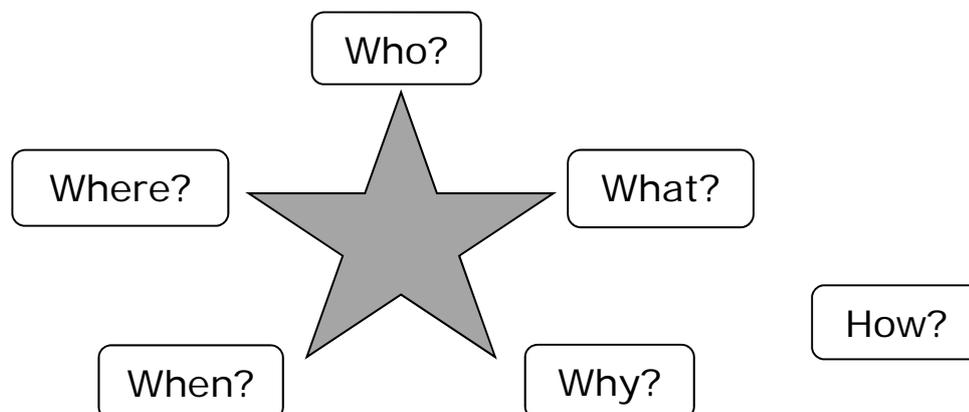
Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch

- Bilder?
- die Überschrift?

1. Lies zuerst in der Aufgabenstellung genau nach, welche Informationen du aus dem Hörtext heraushören sollst. Auf diese Weise kannst du gezielt nur auf das achten, was zur Beantwortung der Fragen gehört.
2. Du hörst jeden Text zweimal. Versuche beim ersten Hören die Situation zu erfassen (**listening for gist**). Vielleicht erinnerst du dich an ähnliche Situationen, so dass du in etwa weißt, worum es geht, z. B.
 - Eine Szene in einem Geschäft?
 - ▶ **Wahrscheinlich wird etwas gekauft bzw. verkauft.**
 - Eine Szene an der Anmeldung eines Hotels?
 - ▶ **Wahrscheinlich wird jemand nach seinen/ihren persönlichen Daten befragt.**
 - Eine Szene bei der Berufsberatung?
 - ▶ **Wahrscheinlich wird nach Lieblingsfächern, Berufswünschen und eigenen Vorlieben gefragt.**
3. Gib **nie** auf, nur weil du einige unbekannte Wörter hörst, die Personen für dein Empfinden zu schnell oder unverständlich sprechen oder es vielleicht sogar Hintergrundgeräusche gibt. Du kannst zwar nicht wie im wirklichen Leben nachfragen, aber du kannst den Text ein zweites Mal hören und dich an einigen Schlüsselwörtern (**key words**) orientieren.
4. Die bekannten Fragen helfen beim Entschlüsseln eines Hörtextes.



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>



LC Listening Comprehension

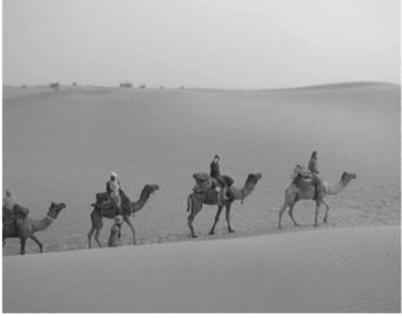
	<p><i>Hello, this is the listening part.</i></p> <p><i>Here are the instructions:</i> <i>You will hear each recording twice. There is a pause before each task so that you can look at it. Work on the task while listening. At the end, there is another pause to let you think about your answers.</i></p> <p><i>LC1 – Now read the instructions and the exercises for task 1. You now have 30 seconds to look at the task.</i></p>
---	--

LC1 NATIONAL PARKS

Task 1: Matching

Listen to the young people talking about their favorite national parks and match the statements of the people with the pictures. There are more pictures than you need. There is an example (0) at the beginning.

0	Jack	H
1	Petra	
2	Jacob	
3	David	
4	Andrea	

		
A	B	C
		
D	E	F
		
G	H	I

Fotos: A,B: [freeimages.com](https://www.freeimages.com); C,D,E,H: privat; F: [adobe stockfoto](https://www.adobe.com/stock); G,I: [pixabay.com](https://www.pixabay.com)



*LC2 - Now read the instructions and the exercises for task 2.
You now have 30 seconds to look at the task.*

LC2 WELCOME TO DUBLIN

Task 2: Table completion

Listen to the radio show about Dublin and complete the table below.

There is an example (0) at the beginning.

0	<i>Year Ireland joined the EU</i>	<i>1973</i>
1	Money used in Ireland	
2	People who first came to Dublin	
3	Reason to visit Dublin	
4	Good places for live music	
5	Children can have fun here	
6	To avoid rain, travel in these two months	



LC3 - Now read the instructions and the exercises for task 3.
You now have 30 seconds to look at the task.

LC3 CABIN CREW ANNOUNCEMENT

Task 3: Sentence completion

Listen to the cabin crew announcement on a plane to Dublin and complete the sentences below.

There is an example (0) at the beginning.

0	<i>The weather ... <u>will be fine.</u></i>
1	You can get up when the seat belt signs ... _____.
2	Once the plane has landed you are allowed to ... _____.
3	Before leaving the plane make sure you ... _____.
4	If you want to stay in London you ... _____.
5	You mustn't leave the passengers-only-area if you ... _____.
6	If you want more information ... _____.
7	A warm welcome to everybody who ... _____.

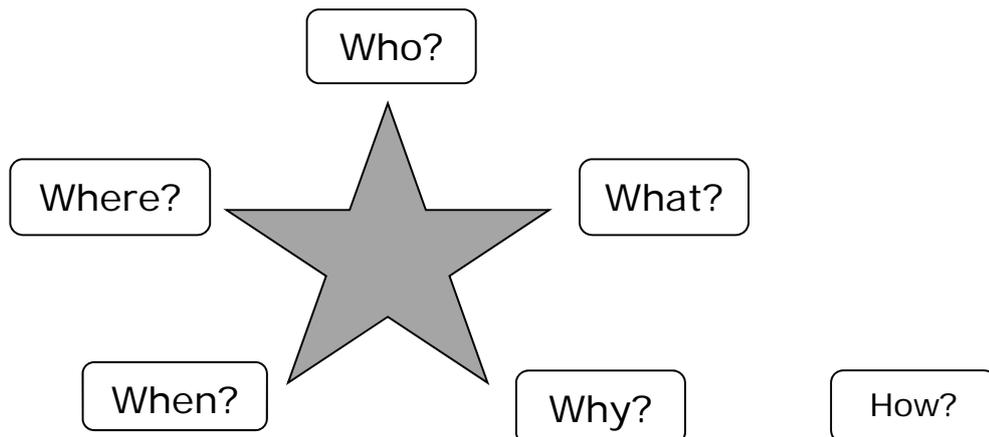
Reading Comprehension

Leseverstehen leicht gemacht



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

1. Bevor du anfängst einen Text zu lesen, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an. Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch
 - die Überschrift?
 - ein Bild oder eine Illustration?
 - die Textart?
2. Beim ersten Überfliegen des Textes solltest du herausfinden, worum es geht. Dabei merkst du, dass bestimmte Schlüsselwörter (**key words**) manchmal schon ausreichen, um die Aussage des ganzen Satzes/Textes zu verstehen.
3. Beantworte mit deinem Textwissen die bekannten Fragen. So erhältst du einen recht guten Überblick über die Aussagen des Textes.



4. Die Fragen oder Aussagen der Aufgaben führen dich meist Schritt für Schritt durch den Text.
5. Unbekannte Wörter, die du für das Verstehen eines Textes benötigst, solltest du im Wörterbuch nachschlagen. Du musst jedoch nicht jedes unbekannte Wort im Wörterbuch nachschauen, wenn du den Text bereits verstanden hast. Das Nachschlagen dauert manchmal zu lange.

RC Reading Comprehension

RC1 HOW TO LIVE A HAPPY LIFE

Task 1: Matching

Read the tips on how to live a happy life and match each of them with one statement.

You may use each letter only once.

There are more statements than you need.

There is an example (0) at the beginning.

0

Paul: Being active is important to me. I love to go to the gym and exercise with my friends. If I can't go because I have school work then I feel sad and like something is missing. I need to go there nearly every day to feel happy.

1

Cindy: Food is important to me. I love food but I can't eat everything. I have learned to find possible alternatives. For example, instead of having ice cream, I have a frozen yogurt.

2

Meggy: I always used to be tired. Then I found out that I didn't sleep enough. How can you find out if you get enough sleep? At the weekend, go to bed at the same time you do on school nights but don't set an alarm. When you wake up count how many hours you slept and try to get that many hours every night.

3

Ben: The most important thing for me is to be around people who are always in a good mood and like to have fun.

Meeting nice people is the best thing to make me happy.

4

Caroline: Last year I had a hard time in school because I made friends with some people who didn't really care about me. They were not there for me when I had problems. Now I know the importance of real friends.

Text by: N.M. and C.N.

	statements
A	Be careful when choosing your friends.
B	<i>Do a lot of sports.</i>
C	Surround yourself with positive people.
D	Start eating healthier.
E	Sleep as much as necessary.
F	Go on a diet to stay fit.
G	Sleep as much as possible.

0	1	2	3	4
B				

RC2 THE EMPIRE STATE BUILDING

Task 2: Short answers

Read the article about a famous skyscraper in New York and answer the questions below in 1 to 8 words or numbers.

There is an example (0) at the beginning.

The Empire State Building

Be one of the four million people every year who visit the Empire State Building in New York City!

New York City (NYC) is known for its many sights. The Statue of Liberty may be the most beautiful, Broadway brings in the most money and Times Square has the biggest crowds. But the Empire State Building is perhaps NYC's most famous attraction. It was finished in 1931 and was built in only 410 days. Back then, it was the tallest building in the world, and the first ever with more than 100 floors.

The Empire State Building is 380m tall, 443m if you include the antenna. It is one of the "Seven Wonders of the Modern World". One of the reasons it is so famous is that it was shown in the movie *King Kong* in 1933, and has been in more than 250 movies since then. It is also the most photographed building in the world.

There are three observation decks that offer great views of NYC. On a clear day, you can see six states from the building. But the Empire State Building has more to offer than just great views and photographs. It is a very important center for radio and TV, too. For example, 22 radio stations make use of the Empire State Building's famous antenna.

There are also several interesting events that happen at the Empire State Building. For example, there is a race from the ground floor to the top every year. That's 1576 steps! The most successful runner is a German man from Stuttgart, Thomas Dolt. He has won seven times. The record speed for this race is less than ten minutes!

So, when will you come visit?

Text by: C.N. and T.A.

0	<i>How many people go and see the Empire State Building annually?</i>	<i>Four million.</i>
1	Which attraction in New York City has the largest group of visitors?	
2	What made the Empire State Building different from any building before?	
3	How tall is the Empire State Building at its highest point?	
4	What can you see when there is good weather?	
5	Who uses the Empire State Building's antenna?	
6	Where is the top runner from?	

RC3 Happy Finland

Task 3: Sentence completion

Read the article about life in Finland and answer the questions below in 1 to 5 words or numbers.

There is an example (0) at the beginning.

Happy Finland

Did you know that the people of Finland are some of the happiest people in the world? Finland has won the 1st spot on the *World Happiness Report* for the third time. In 2018, 2019, and again in 2020, Finland rose to the top.

Other European countries also climbed high on the list. Iceland and Denmark are on positions two and three followed by Switzerland, The Netherlands and Sweden. Germany can be found in 7th place. Of the top ten happiest countries, New Zealand is the only non-European country.

Some English speaking countries actually went down on the list. The United Kingdom was 13th in 2019 but then it fell to 18th. This also happened to Canada in 2020: it used to hold the 10th place, but moved down five places. Australia also dropped slightly, from number eleven to number twelve.

Happiness is not about people smiling and laughing. It is more about how much the government supports its people. Finland has worked very hard for its people to remain at the top for the past three years.

The Finns are happy because they feel certain they will be taken care of. When it comes to their leadership and security, 91% of the Finns believe in their president and 86% trust their police. This sets Finland apart. Countries that were lower on the list are unhappy because their people do not believe in their leaders and they are afraid of their police.

So, if you want to be happy, maybe you should choose to live in Finland...

Text by: C.N.

0	<i>The latest report on happiness showed that Finland ... <u>has won the 1st spot.</u></i>
1	In the ranking Germany ... _____.
2	Some countries where English is spoken ... _____.
3	For example, in 2020, Canada ... _____.
4	Happy people live in countries where the government ... _____.
5	More than 90% of the people living in Finland ... _____.
6	It´s not only the belief in the leaders. Unhappy citizens are also ... _____.
7	A possible key to happiness is to ... _____.

Writing

Texte schreiben – ganz einfach

Die folgende Reihenfolge solltest du beim Schreiben eines Textes beachten:

Plan it! – Do it! – Check it!



Quelle Foto: <http://office.microsoft.com>

So gehst du vor:

Lies dir die Aufgabe genau durch und mache dir klar,

- welcher Texttyp entstehen soll,
- wer Adressatin oder Adressat ist,
- welche Inhalte erwartet werden,
- wie viel Zeit du für die Textproduktion zur Verfügung hast.

Plan it!

Dann gehst du an die Planung:

- Lege dir eine Liste von Ideen oder eine Mindmap an. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.
- Um alle Punkte für den Inhalt zu erhalten, vergleichst du noch einmal im Aufgabentext die inhaltlichen Erwartungen mit deinen Ideen für den Text.
- Prüfe, um welchen Texttyp es sich handeln soll. Wird z.B. ein Brief von dir erwartet, musst du unbedingt an die Anrede zu Beginn und die Grußformel am Ende denken.
- Finde heraus, an wen du deinen Text schreiben sollst. In einem Brief an Gleichaltrige kannst du beispielsweise **Hi Sarah! Hi Patrick!** schreiben. An die Gastgeberfamilie in einem Austauschprojekt wäre eine Anrede wie **Dear Mrs. and Mr. Summers** eher angebracht.

Do it!

Du schreibst nun deinen Text:

- Benutze zur besseren Strukturierung deines Textes deine Mindmap/Liste.
- Benutze bekannte Satzstrukturen und Wendungen, wie z.B. **Firstly, ... / In my opinion, ... / The reason is... / I (don't) agree with you ... / Some people say ... but I think ... / All in all, I would say ... / ...**
- Versuche deine Sätze miteinander zu verbinden, wenn sie eine Sinneinheit bilden. Dabei helfen die Wörter **and, but, because, then**.
- Fange nicht alle Sätze mit dem gleichen Wort an. Ersetze einen Namen auch mal durch **he, she oder it**.
- Steigere die Genauigkeit deiner Aussagen über Dinge oder Personen durch Adjektive wie: **great, fantastic, nice, interesting, ...**

Check it!

Bevor du deinen Text abgibst, schau ihn noch einmal genau durch.

- Sind alle inhaltlichen Aspekte aufgeführt?
- Stimmt die Form des Briefes oder der E-Mail?
- Hast du dich um eine korrekte Rechtschreibung bemüht?

W Writing

MY HAPPY DAY

Write an email to your English teacher about a day that made you happy.

W1 Mind map

Collect some ideas first.

The diagram is a mind map with a central grey box labeled "My Happy Day". Four white boxes with black borders are connected to the central box by lines. Each box contains a question and four horizontal lines for writing.

- When was it?**

- Who spent the day with you?**

- What did you do?**

- Why did you feel happy that day?**

Speaking

Zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen

Das Sprechen in der englischen Sprache ist viel leichter, wenn du einige Tipps beherzigst!



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

Für den Monolog*:

1. Vor einem Vortrag verhalte dich so:

- Bereite deine Gedanken vor. Sammle Stichwörter und schreibe je eines auf eine Karteikarte.
- Überlege die Reihenfolge deiner Aussagen.
- Fertige dir zur Veranschaulichung z.B. ein Poster oder eine digitale Präsentation an.
- Übe den Vortrag vor dem Spiegel, vor Freundinnen bzw. Freunden oder deiner Familie.

2. Während deines Vortrags:

- Begrüße deine Zuhörerinnen und Zuhörer.
- Nenne dein Thema und den groben Inhalt (gib eine Inhaltsübersicht).
- Sprich langsam und sieh deine Zuhörerinnen und Zuhörer an.
- Halte dich an die Stichwörter, die du dir notiert hast.

Für den Dialog:

1. Bevor du ein Gespräch beginnst, überlege dir:

- In welcher Situation befinde ich mich?
- Welche Rolle soll ich übernehmen?
- Was wollen meine Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner vermutlich erfahren?
- Was will ich sagen?

2. Während des Gesprächs:

- Wende dich deinen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern zu.
- Benutze vertraute Wendungen, wie z.B.:

Expressing opinion	Agreeing	Disagreeing
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>I think.../I'd say ...</i> ▪ <i>I believe...</i> ▪ <i>I suppose...</i> ▪ <i>Let me add...</i> ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>You're absolutely right.</i> ▪ <i>I think that's a good/an important point.</i> ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Well, I don't think so.</i> ▪ <i>You may be right, but...</i> ▪ <i>I'm afraid, I don't agree with...</i>

- Fällt dir ein Wort nicht ein, versuche es zu umschreiben oder hilf dir mit Gestik und Mimik.
- Achte auf den Gesichtsausdruck oder die Bewegungen deiner Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.
- Frage nach, wenn du dem Gespräch nicht folgen kannst.
z.B.: **Sorry, I don't understand. / Can you say that again, please?**
- Bitte um eine Pause, z.B.: **Just a moment, please. / Hold on a second.**

* Um dich auf den Monolog der mündlichen Abschlussprüfung vorbereiten zu können, erhältst du etwa 14 Tage vor dem Prüfungstermin eine Übersicht mit zentral vorgegebenen Themenvorschlägen von deiner Englischlehrkraft.

Dialogue Level 1

(1) My favourite singer - A

You and your partner like music.

Talk about your favourite singers.

	Your favourite singer	Your partner's favourite singer
favourite singer?	Billie Eilish	?
where from?	USA	?
favourite song?	Ocean Eyes	?
music style?	alternative pop	?
price for concert tickets?	\$61-294	?
☺	first song at the age of eleven	?
☹	no concerts in Europe	?
?	?	?

✂-----

(1) My favourite singer – B

You and your partner like music.

Talk about your favourite singers.

	Your favourite singer	Your partner's favourite singer
favourite singer?	Miley Cyrus	?
where from?	USA	?
favourite song?	Wrecking Ball	?
music style?	pop, rock and country	?
price for concert tickets?	\$64-400	?
☺	good actress	?
☹	no concert tickets left	?
?	?	?

Dialogue Level 1

(2) Talking about pets

You and your partner want to know more about each other.

Talk about the pets you have or would like to have.



Pets

- kind of pet(s)
- name
- colour
- sleeping place
- food
- activities
- ...

Dialogue Level 2

(1) Activities in London

You are visiting a friend in London. You want to do something together.

- 1. Talk about different options with your partner.*
- 2. Say what you think about your partner's ideas.*
- 3. Agree on where both of you want to go.*

<i>Thames Rocket</i>	<i>Madame Tussauds</i>	<i>London Dungeon</i>
activity	activity	activity
<ul style="list-style-type: none"> - speedboat tour on river Thames - watch famous sights and enjoy the speed 	<ul style="list-style-type: none"> - museum with wax figures of famous people - take photos with "stars" from music, movies, royals... 	<ul style="list-style-type: none"> - learn about London's bloody history - tour with special effects and scary actors
tickets	tickets	tickets
£39-99	£34-55	£28-50
time	time	time
50 minutes	90-120 minutes	1.5 hours

Dialogue Level 2

(2) Planning a sleepover at school

You and your friend want to plan a school sleepover for your class.

1. *Talk with your partner about your ideas.*
2. *Say what you think about your partner's ideas.*
3. *Decide on what both of you want to present to the class.*



Mediation

(1) Sommerfest im Sportverein

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)

- Veranstaltung:**
- Sommerfest des Sportvereins
 - Feier zum 75-jährigen Jubiläum
- Angebot:**
- verschiedene Sportarten des Vereins ausprobieren
 - z.B. Fußball, Badminton, Leichtathletik
- Zielgruppe:**
- Sportarten für alle Altersgruppen
 - für Kinder zusätzliche Attraktionen
- Angebote für Kinder:**
- große Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken
 - es gibt viel mehr zu entdecken
- Eintrittspreis:**
- Erwachsene und Jugendliche: 3€
 - Kinder bis 12 Jahre: kostenlos
- Weitere Information:**
- ab 16 Uhr: Autogramme von berühmtem Fußballer
 - spielte als Jugendlicher hier im Verein

Mediation

(1) Sommerfest im Sportverein

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Prüflingen die Situationsbeschreibung vor.

Du möchtest zum Sommerfest des Sportvereins und stehst in der Schlange vor dem Einlass. Vor dir ist eine Familie, die nur auf Englisch kommunizieren kann. Sie haben noch einige Fragen. Leider kann die Person am Einlass kaum Englisch und daher bietest du deine Hilfe an.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen.

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (= Engländer/in): "Excuse me, we'd like to know something about this event. What exactly is it?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That sounds interesting. And what can you do there?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Okay. Is it more for adults then?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Oh, great. What do they offer for children?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "I'm sure our kids would love that. How much does it cost for two adults and three children?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That's not too expensive. Is there anything else we should know?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Oh yes. We've heard about that. Thank you very much for your help."

Mediation

(2) Döner Kebab Imbiss:

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)

- Angebote:**
- verschiedene Döner Kebab
 - weitere Spezialitäten aus aller Welt
- Preise:**
- Döner Kebab mit Salat und Sauce: 4,00-6,50 €
 - Türkische Pizza: 3,50-5,00 €
 - Getränke 0,33l: 1,50 €
- Wartezeit:**
- normalerweise nicht lange, da viel Personal
 - heute ca. 10 Minuten, da Samstag viele Bestellungen
- Essensalternativen:**
- Pizza mit frischen Tomaten und Zwiebeln
 - Salat mit Thunfisch und Pilzen
 - fast alle Gerichte auch vegetarisch erhältlich
- Öffnungszeiten:**
- täglich 11:30–22:00 Uhr, auch an Feiertagen
 - nur zum Mitnehmen, kein Lieferdienst

Mediation

(2) Döner Kebab Imbiss:

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Prüflingen die Situationsbeschreibung vor.

Du stehst in der Schlange in deinem Lieblings-Döner-Imbiss. Vor dir steht eine Gruppe Jugendlicher aus Polen, die kein Deutsch sprechen und die Speisekarte studieren. Leider spricht der Mitarbeiter hinter dem Tresen weder Polnisch noch Englisch und du bietest an, zu vermitteln.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen.

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (= Pole): "Excuse me, I'd like to know what kind of food we can buy here."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That sounds yummy. How much are the different dishes ... and the soft drinks?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "That sounds reasonable. Will it take long? The queue looks pretty long."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Sounds okay. One of my friends would like to know if she can get other dishes than Turkish ones. She is also vegetarian..."

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Great. We are on an exchange here and will stay for a week. This looks like the perfect place to get food, our hostel is just around the corner. When is this take-away open and do they also deliver food?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Excellent. We know what to order now. Thank you very much for your help."